Evangelische Familienbildung in der ELKiO

Die drei evangelischen Familien-Bildungsstätten Delmenhorst-Oldenburg Land, Wilhelmshaven-Friesland und Oldenburg in Trägerschaft der Kirchenkreise sind mit ihren Angeboten an rd. 150 Veranstaltungsorten im Gebiet der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg präsent.
Wir kooperieren mit Kitas und Schulen, Kirchengemeinden, kirchlichen, kommunalen und gemeinnützigen Diensten und Einrichtungen, Vereinen, dem Netzwerk Frühe Hilfen, Präventionsrat und Ernährungsrat, Hebammen, Beratungsstellen, Hospizdienst, Wirtschaftsunternehmen u.v.a.
Die Vernetzung in kirchlichen und kommunalen Strukturen und die Zusammenarbeit in lokalen und überregionalen Netzwerken trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Arbeit gelingt und die EFB für viele ein unverzichtbarer Ort für Bildung, Begegnung und Begleitung ist.
Besucher*innen, Honorarkräfte und Ehrenamtliche erleben die EFB als Ort der Begegnung und erfahren sie als Kirche an besonderem Ort. Wir fördern aktive Beteiligung und gemeinsames Gestalten, erleben Vielfalt als große Bereicherung und fördern demokratisches Miteinander. Die EFB ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt.
Hinsichtlich der Finanzierung der Arbeit der drei Ev. Familien-Bildungsstätten ist es stetige Aufgabe, Projektmittel zu akquirieren, kommunale und kirchliche Förderungen sowie Landesmittel zu sichern.

Einige Einblicke am Beispiel der EFB Oldenburg:
Die EFB bietet Kurse zur Lebensbegleitung und Alltagsunterstützung für Menschen jeden Alters an. Es gibt Elternkurse, Themenabende, Familien unterwegs, Väter und Kinder, digitale Teilhabe, Gesundheit und Ernährung. Über die Oldenburger Kulturtafel und mit Unterstützung des Fördervereins erreichen wir auch Menschen, für die der Zugang zu Bildungsangeboten aus finanziellen oder anderen Gründen erschwert ist.
Die EFB arbeitet sozialraumorientiert und wirkt vor allem mit den Angeboten des Familienzentrums Osternburg (FAZO) in dem Stadtteil und darüber hinaus: Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe und Freizeitgestaltung für Grundschulkinder, offene Eltern-Kind-Cafés mit päd. Begleitung an vier Nachmittagen, Elternberatung, Kurberatung, Alleinerziehendentreff, Trans*beratung, Unterstützung bei Fragen rund um Smartphone und Computer, „Papazeit“, Repaircafé u.a. Die Angebote des FAZO werden insbes. von der Stadt Oldenburg gefördert und sind für die Teilnehmenden kostenfrei oder kostengünstig.
Die EFB verantwortet familienunterstützende Ehrenamtsprojekte: Wellcome, Familienlotsen, Wahlgroßeltern, u.v.a.m.
Die EFB bildet Tageseltern, Pflegeeltern und Zusatzkräfte in Kitas im Auftrag der Stadt Oldenburg aus und fort und führt Sozialtrainings und AGs an Grundschulen durch.
Die EFB lädt gemeinsam mit vielen Kooperationspartner*innen regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen ein: Straßenfrühstück, Flohmarkt und Spielfest zum Tag der Offenen Gesellschaft, Gottesdienste für alle Generationen, Familiensonntage, Elternchor, „Handgemachtes in Osternburg“, Themenabende mit Kirchengemeinden (z.B. „Digitale Unsterblichkeit“, „Familienbande in der Bibel“), Kirchenführungen, Friedenslichtaktion, Gesundheitstag für Frauen, Bewegungstag mit Kitas und Grundschule. © Meike Bruns